

## Teilnahmebeitrag, Ort & Workshopzeiten

### Teilnehmerbeitrag:

**180,- / 160,- \* EURO (\*ermässigt)**  
Die Kontodaten werden Ihnen mit Ihrer Anmeldebestätigung übermittelt.

### Gruppengröße:

Maximal 12 Teilnehmer

### Veranstaltungsort:

EDEN\*\*\*\*\*  
Breite Straße 43  
13187 Berlin / Pankow  
STUDIO 150.1  
(Haus 1, 2. Ausgang, 1. OG)

### Workshopzeiten:

8.-10. Dezember 2017  
Fr., 19:30 - 21:30 Uhr  
Sa., 10:00 - 18:00 Uhr (mit Mittagspause)  
So., 10:00 - 14:00 Uhr

### Anfahrt:

**S/U-Bhf Pankow** (U2, M27, S2, S8, RE3)  
(Fußweg ca. 10 Min. oder Umstieg:)

**Tram-Station:** M1, M50 oder

**Bus:** 107, 155, 250, 255, X54, N50, N2

**Station Pankow-Kirche**

## Kontakt & Anmeldung

### Seminarleitung & Anmeldung:

**Thomas Schindelin**  
Königsberger Straße 18  
79650 Schopfheim  
Tel.: 07622 - 83 52  
thomas@schindelin.de  
www.thomas-schindelin.de

### Ihr Ansprechpartner in Berlin:

Kolja Kaldun  
Tel.: 030 - 69 50 85 77  
kaldun@theater-teamer.de  
www.theater-teamer.de



## „Klarheit-Kraft-Würde“ Initiativische Schwertarbeit

„Mensch, werde wesentlich!“  
Angelus Silesius



**Workshop in Berlin**  
8.-10. Dezember 2017



## Initiatische Schwertarbeit

Das Schwert als Symbol steht unter anderem für Kraft, für Macht in weltlichen und geistigen Angelegenheiten.

Seinem Träger verleiht es Stärke, in Würde für sich einzustehen.

In Entschiedenheit geführt schafft es Klarheit.

Das Schwert ist in seiner Grundqualität des Geraden und Gerichteten dem archetypisch männlichen Symbolkreis zuzuordnen.

Im übenden Umgang mit einem Schwert können wir die Qualitäten, die sich im Symbol zeigen, als Seelenqualitäten in uns entwickeln: Klarheit, Entschiedenheit, Standfestigkeit, Zentriertheit, Abgrenzungsvermögen, Eigenständigkeit, Gelassenheit, geistige Sammlung, Wahrhaftigkeit, Konzentration auf das Wesentliche, Selbstbewusstsein, zu sich zu stehen und bei sich zu bleiben – all dies sind Fähigkeiten und Qualitäten, die im Rahmen der Schwertarbeit erarbeitet und geübt werden können.



## Übungswege

In einfachen Einzel- und Partnerübungen wird der Umgang mit verschiedenartigen Schwertern japanischen Ursprungs erlernt.

Es gilt dabei, die persönliche Lebenskraft in Klarheit und mit wachem Bewusstsein, das heißt in Würde, einsetzen zu lernen.

Die Schwertübungen helfen, zu einem gegründeten Selbstbewusstsein zu finden, mit Ängsten und Bedrohungen umzugehen, besser bei sich zu bleiben und für sich eintreten zu lernen.

Die Erfahrungen in den Übungen werden im Gespräch reflektiert und eine Integration in die Persönlichkeit bzw. die jeweilige Lebenssituation erarbeitet.

Grundsätzlich ist Schwertarbeit sowohl für Männer als auch für Frauen geeignet.

Die Grundqualität, um deren Entwicklung es in der Initiatischen Schwertarbeit geht, hat Angelus Silesius im „Cherubischen Wandersmann“ in eine kurze und prägnante Formel gefasst:

*„Mensch, werde wesentlich!“*

Ich bin mir der Verantwortung in der Arbeit mit Menschen bewusst. Umgekehrt setze ich voraus, dass jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer bereit ist, die Verantwortung für ihre bzw. seine Erfahrung selbst zu tragen.

## Thomas Schindelin

Nach anfänglichen Studensemestern in Evangelischer Theologie Ausbildung zum Lehrer der F.-M.-Alexandertechnik und zum Heilpraktiker. Zunächst Schulung, später therapeutischer Mitarbeiter im Zentrum für Initiatische Therapie in Todtmoos-Rütte.



Seit 1991 Einzel- und Gruppenarbeit, Vorträge und Coaching im In- und Ausland. Ich lebe in Schopfheim (im äußersten Südwesten Deutschlands) und arbeite als Therapeut in eigener Praxis. Körperpsychotherapeut mit dem Schwerpunkt Schwertarbeit am Sigma-Zentrum für Psychiatrie und psychosomatische Medizin in Bad Säckingen. Aus- und regelmäßige Fortbildungen in unterschiedlichen therapeutischen Ansätzen.

Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Meinen beruflichen wie persönlichen Werdegang begleiten intensive Studien im Bereich Psychologie, Philosophie, Religionswissenschaften und Ganzheitsmedizin (u. a. mehrere Publikationen zur Initiatischen Schwertarbeit) sowie ein beständiges Arbeiten an meinem eigenen Weg.